

AB 6: Schulbezogene Umsetzung der Vorgaben der Lehrpläne in Arbeitsplänen: Konkretisierung einzelner Komponenten

12.1 Schulprogramm

*„... In ihm legt jede Schule auf der Grundlage ihres Bildungs- und Erziehungsauftrags sowie der Richtlinien und Lehrpläne die besonderen **Ziele und Schwerpunkte ihrer pädagogischen Arbeit** fest.“ ...* (RL NRW 2008, S. 19)

Besondere Schwerpunkte der pädagogischen Arbeit – fachbezogen konkretisiert

- **Leseförderung in allen Fächern:** Texterschließungsmethoden bei Sachaufgaben!
- **Aufbau von Fachsprache in den Fächern:** Wortspeicher mit Fachbegriffen
- **Methodencurriculum (kooperatives Lernen, Lernen lernen: Methoden, Arbeitstechniken, Lernstrategien):** Mathekonferenzen; Ordnen, systematisches Probieren, „Forschermitel“

Differenzierung, Individualisierung im angeleiteten Unterricht: offene Aufgaben; differenzierte Aufgaben (AB I-II)

- **Offene Unterrichtsformen (projektorientiertes Lernen, FA, WPA):** Selbsteinschätzungsbögen; Checklisten; Standortbestimmungen individueller Arbeitsplan
- **Bewegte Schule**
- **Umgang mit digitalen Medien (Medienerziehung):** Internetrecherche; Übungssoftware
- **Dokumentationsformen (Portfolio, Lerntagebuch, ...):** Lerntagebuchaufgaben!
- **Leistungswahrnehmung und –bewertung:** Mathebriefkasten, „Das zählt in Mathe“ (PIK)

- ...

12.2. Arbeit mit Lehrplänen

*„Die Schulen erstellen Arbeitspläne, die die **Vorgaben der Lehrpläne** schulbezogen umsetzen sowie vorhandene Freiräume eigenverantwortlich ausgestalten. Sie beinhalten die **fachbezogenen und fächerübergreifenden Vorhaben** der Schulen,*

*Es werden dabei Vereinbarungen getroffen, die für die Anpassung des Unterrichts an die **Lernvoraussetzungen und Lernmöglichkeiten, Interessen und Neigungen** der Kinder und an die **Rahmenbedingungen** der Schule erforderlich sind. ... “* (RL NRW 2008, S.19)

Fachbezogene Vorhaben (Mathematik)

- verstärkte Förderung der prozessbezogenen Kompetenzen
- regelmäßiger Einsatz substanzieller Aufgaben zum beziehungsreichen Üben (möglichst gleiche Formate von Schj. 1 – 3 (4))
- Einsatz offener Aufgaben (s. u.a. PIK AS Haus 6) zur Selbstdifferenzierung
- Knobelaufgabe der Woche
- Einsatz von Forscherheften (mind. 1 pro Schuljahr)
- Matheprojekte (z.B.: „Berühmte Mathematiker“)
- selbstständiges Lernen und Üben mit Lern- und Übungssoftware (Blitzrechnen; Rechnen mit Zahlenplättchen-<http://www.theoovers.de/>)
- regelmäßige Übungen zum schnelle Kopfrechnen
- Teilnahme an Mathe-Wettbewerben
- Aufbau von Methoden und Darstellungsformen („Forschermittel“) zur Untersuchung mathematischer Strukturen
- ...

Fächerübergreifende Vorhaben

- Vorhaben in Kunst und Mathematik (z.B. Parkettierungen – Escher, Vasarely)
- Vorhaben in Sachunterricht und Mathematik (z.B. Thema „Wasserverbrauch“, „Müllvermeidung“, „Ich- und Wir-Buch“, „Zeit“, ...)
- ...

Rahmenbedingungen der einzelnen Schule

- eingeführtes Lehrwerk
- vorhandene Materialien / Medien
- Größe / Zügigkeit / Klassenstärken
- räumliche Bedingungen (Computerraum, Gruppenräume)
- Anzahl der Schulstunden
- Förderkonzept / Förderunterricht
- Arbeitsgemeinschaften- ...

Anpassung an die **Lernvoraussetzungen** und **Lernmöglichkeiten** der Kinder

- hoher Anteil spracharmer Kinder
- Kinder mit Migrationshintergrund
- überwiegend Kinder aus sehr bildungsbewussten Elternhäusern mit zuverlässiger häuslicher Unterstützung
- zahlreiche Schulanfänger mit Entwicklungsverzögerungen im mathematischen Bereich
- aus KiTas, die Lernprogramme eingesetzt haben („kleines Zahlenbuch“, „Mina und der Maulwurf“, ...)
- ...

Anpassung an die **Interessen** und **Neigungen** der Kinder

- zumeist geringe Erfahrungen mit Einkaufssituationen
- Kiosk / Supermarkt / Schwimmbad in der Nähe der Schule
- Fußballbegeisterung bei Jungen und Mädchen (BVB-Fans)
- allgemein großes Interesse für Zootiere
- Lieblingsbücher / Lieblingsfilme → Insbesondere relevant für die Bereiche GM (Sachsituationen, Sachaufgaben) und DHW
- Moschee im Schuleinzugsgebiet (Parkettierungen)
- ...

Aktivität: 😊😊 - 😊😊😊😊 50 - 60 min

Sehen Sie sich die beispielhaften Konkretisierungen zu den 6 Aspekten an. Vieles davon berücksichtigen Sie bereits.

1.

a) Markieren Sie die Konkretisierungen der einzelnen Komponenten, die für Ihre Schule zutreffen und ergänzen Sie diese ggf. .

b) Wählen Sie einzelne Konkretisierung aus, die i.S. der fachbezogenen Unterrichtsentwicklung in den Arbeitsplan Mathematik mit aufgenommen werden sollen.

Halten Sie diese **auf einzelnen Karten** fest.

c) Überlegen Sie: Wo könnten diese Konkretisierungen zum Ausdruck kommen: Innerhalb der Ausformulierung der **Kompetenzerwartungen**? In einer gesonderten **Spalte**? Im **Fließtext**?

Notieren Sie die Darstellungsform auch noch auf den **Karten**. (**K, SP oder F**)

(Vielleicht hilft auch ein Blick in Ihren „alten“ Arbeitsplan oder in den Arbeitsplan des Schulbuches)

			Schritte zum Aufbau der inhalts- und prozessbezogenen Kompetenzen (Teilkompetenzen)	

Methoden
(z.B. Lernen lernen)

Schulbuch/Medien/
Materialien

Lernumgebungen
(ergiebige Aufgaben)

Fächerübergreifende
Inhalte

Diagnostik (z.B.
Beobachtungshinweise)

Zusatzangebote

!)

2.

Wählen Sie 2 – 3 Schwerpunkte aus den inhaltsbezogenen Kompetenzerwartungen aus (aus einem oder aus verschiedenen Bereichen), die Sie für die fachbezogene Unterrichtsentwicklung an Ihrer Schule für besonders bedeutsam halten (z.B.: „Zahlenrechnen“ oder: „Sachsituationen“).

Notieren Sie diese Schwerpunkte auf **einzelnen Karten**.